

3.000 demonstrieren gegen Regierungspläne

Nürnberg. Sie sind nicht bereit, sich stumm den Sparprogrammen der Regierung auszuliefern. Das Bündnis Unkürzbar Mittelfranken hat am Sonnabend nach eigenen Angaben 3.000 Menschen gegen die Angriffe der Bundesregierung auf Gesundheit, Soziales und Arbeiterrechte auf die Straße gebracht. Initiiert wurde das Bündnis von der Gewerkschaft Verdi Anfang Juni. Stefan Doll, Geschäftsführer des DGB-Mittelfranken, erklärte: »Dies ist der größte Angriff auf den Sozialstaat seit Jahrzehnten. Es gibt keinen Bereich, der nicht betroffen ist. Wir müssen endlich die Verteilungsfrage in diesem Land stellen. Es kann doch nicht sein, dass zehn Prozent der Reichsten 60 Prozent des Vermögens haben!« Besonders deutlich wurde die Rednerin des antikapitalistischen Blocks: »Die Solidarität als lohnabhängige Klasse ist unsere Stärke. Lasst uns endlich den politischen Streik ganz oben auf die Agenda setzen!« Demoteilnehmer stellten die Verbindung zu den aktuellen Aufrüstungsplänen her: »Jeder dritte Euro soll für Panzer, Drohnen und Kanonen ausgegeben werden. Nicht mit uns!« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526184.3-000-demonstrieren-gegen-regierungsplaene.html>